

Im Blickpunkt

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers = Organ indépendant pour les logisticiens**

Band (Jahr): **86 (2013)**

Heft 1: **Armeeverteilercenter Benzikofen**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Neuerungen im Verwaltungsreglement 2013

In dieser Ausgabe stellen wir die Neuerungen im Verwaltungsreglement 2013 ins Zentrum. Das VR 2013 ist nun auf die neue Truppenbuchhaltung FLORY ausgerichtet. Seit dem 01.01.2013 können keine Buchhaltungen nach altem Muster mehr durch das Truppenrechnungswesen der Armee verarbeitet werden.

Bei Fragen oder Unklarheiten steht das Truppenrechnungswesen unter der Nummer 031 325 03 55 zur Verfügung.

Die Redaktion wünscht ihnen alles Gute im Jahr 2013 und erfolgreiche und revisionsbemerkungsfreie Schulen und Kurse. (cs)

Information Truppenrechnungswesen Das Jahr 2013 / Kommissariatsdienst

1 Verpflegung

Aus dem Sortiment entfallen:

Dörrfruchtmischung

Neu im Sortiment:

Nuss-Dörrfruchtmischung

Anpassung in der Bezeichnung:

Suppenmehl neu: weisse Saucenbasis

1.1 Special Edition – Militärbiscuit

Seit April 2012 sind die Special Edition-Ausführungen für eine Abgabe an öffentlichen Präsentationen der Armee lieferbar. Für die Truppe funktioniert die Bestellung über das übliche Formular für Armeeproviant. Mit diesen Biscuits «Special Edition» ist dafür gesorgt, dass die Armeeingehörigen ihre eigene Verpflegung nicht mehr mit der Bevölkerung teilen müssen.

2 Verwaltungsreglement

2.1 Ganzes Reglement

2.1.1 Diverses

Sämtliche Änderungen und Neuerungen sind im VR fett und kursiv markiert. Das VR wurde nun komplett an das Programm FLORY angepasst. Alle KPN wurden in GVF geändert. Die Grundlagen der Buchhaltung wurden ebenfalls angepasst.

Folgenden Themen und Ziffern wurden aufgehoben:

- Aktivdienst
- Buchhaltungsführung mit privaten Informatikmittel
- Gutscheine
- Serviceentschädigung und Essgeschirrschädigung
- Stroh (Unterkunft)
- Soldatenstuben

• Betreuung der Unterkünfte und der persönlichen Ausrüstung

2.2 Rechnungswesen

2.2.1 Ziffer 1505; Ausserdienstliche Rechnungen

Mit der Überarbeitung dieser Ziffer wird aufgezeigt, dass auch vordienstliche Rechnungen zur Zahlung an das Truppenrechnungswesen gesendet werden können. Vorausgesetzt sie enthalten alle zur Überprüfung notwendigen Angaben in Bezug auf Ort, Datum, Rechnungssteller, Art der Beschaffenheit der Waren, Inhalt, Berechtigung, Zweck und Verwendung des Rechnungsposten. Zudem muss die Rechnung die Richtigkeitsbescheinigung des Rechnungsführer und die Einsichtsbescheinigung des Kommandanten enthalten. Ansonsten werden die Rechnungen unbezahlt zurückgesendet.

2.3 Verpflegung

2.3.1 Ziffer 3203; Non-Food

Der Artikel aus dem Truppenhaushalt über die Abrechnung von Non-Food wurde in das VR integriert:

¹ Die Kosten des für die Zubereitung der Verpflegung benötigten Brennmaterials sowie Strom oder Gas sind zu Lasten der Dienstkasse (GVF 38) zu bezahlen. Dies gilt auch für Hilfsmittel, welche in einem unmittelbaren Bezug zu Nahrungsmittel, deren Bearbeitung, Lagerung und Zubereitung stehen (z.B. Bindfaden, Holzspießli, Plastiksäcke zum Vakuumieren, Zahnstocher).

² Die Kosten von Packmaterial (Lebensmittelbeutel, Alu- und Frischhaltefolien etc.) sind zu Lasten des Verpflegungskredites zu verbuchen (GVF 75).

2.3.2 Ziffer 3232; Private Kundenkarte

Die bereits bestehende Weisung über die Verwendung von privaten Kundenkarten wurde nun in das VR integriert:

¹ Die Verwendung von privaten Kundenkarten des Detail- und Engroshandels (z.B. Coop Supercard, Migros Cumulus, Cash und Carry etc) bei Einkäufen zu Lasten der Truppenkredite ist verboten.

² Bei Widerhandlung sind die vom Kartenaussteller erlangten Vorteile vollumfänglich zugunsten des Truppenkredites zurückzuerstatten. Erfolgen die Vorteile in Form eines Punkteguthabens, wird dieses für die Rückerstattung gemäss Umrechnungsschema des Kartenaus-

stellers in Franken umgerechnet. Die strafrechtliche Verfolgung bei Widerhandlung bleibt vorbehalten.

2.4 Unterkunft

2.4.1 Ziffer 4313; Hotelzimmer

Neu wird bei der Zimmerentschädigung nicht mehr zwischen zwei Ansätzen unterschieden. Für höhere Unteroffiziere, Offiziere, Staboffiziere und weibliche AdA, egal ob in Einzel- oder Doppelzimmer, können nun Fr. 70.00 abgerechnet werden.

Die Unterscheidung betreffend dem Anrecht auf Einzel- resp. Doppelzimmer bleibt bestehen.

2.4.2 Ziffer 4319.1; Geschirrbruch

Die Kosten für Geschirrbruch in Unterkünften gemäss Ziffer 4101b können zu Lasten der Dienstkasse verbucht werden (GVF 3). Folgende Artikel sind betroffen: Essgeschirr, Trinkgläser, Selbstbedienungstablets.

2.5 Anhänge

2.5.1 Anhang 1 und 2; Verzeichnis der Geschäftsvorfälle

Die Verzeichnisse nach Themen und nach Alphabet wurden mit den verschiedenen GVF angepasst.

2.5.2 Anhang 6; Kommandanten Kredit

Der Anhang Kommandanten Kredit wurde mit folgenden Punkten ergänzt:

1.2 Verwendungszweck

¹ In erster Priorität kann der Kommandanten-Kredit für folgende Ausgaben verwendet werden:

- Kosten für Apéros, welche zu Gunsten der Truppe stattfinden, wie zum Beispiel ein Apéro mit der Unterkunftsgemeinde, Beförderungen Mannschaftsgrade, Zwischenbeförderungen, Standartenübernahme sowie Standartenrückgabe, Begrüssung im KVK;
- Wanderpreise für einen Kdo-internen Wettkampf der besoldeten AdA;
- Eintritte in Museen, etc. für besoldete AdA;
- Geschenke für besoldete AdA;
- Büromaterialkosten der besoldeten AdA;
- Essen von Gästen bei der Truppe;
- Allfällige Feiern der Truppe (Kp-Abend, etc.);
- Musikalische Umrahmung eines Anlasses mit besoldeten AdA;
- Blumenschmuck für einen Anlass mit besoldeten AdA;
- Kosten Mobiltelefonie für besoldete

AdA, die keinen Zugriff auf Bundes festnetz haben oder einsatzbezogen auf das Mobiltelefon angewiesen sind.

² In zweiter Priorität steht der verbleibende Kredit dem Kommandanten für Ausgaben zur Verfügung, welche aus Repräsentationsaufgaben (nach Innen und Aussen) entstanden sind. Diese Ausgaben sind jedoch nur dann zulässig, wenn alle Bedürfnisse der besoldeten AdA gedeckt sind. Die Ausgaben sind ebenfalls über den GVF 33 in der Buchhaltung zu verbuchen.

1.3 Nicht zugelassene Ausgaben

Folgende Kosten dürfen nicht zu Lasten des Kommandanten Kredites bezahlt werden:

- Souvenirartikel, die der Truppe nicht kostenlos zur Verfügung gestellt, sondern weiterverkauft werden;
- Informatikmittel. Diese Ausgaben sind zu Lasten der Informatikkredite zu finanzieren;
- Kosten für Immobilien sowie Mobilien. Diese müssen über die Infrastrukturkredite finanziert werden;
- Prämien für Berufspersonal. Diese sind über die Personaldienste anzufordern;
- Materialverluste der Truppe. Hier muss nach VR Ziffer 2803 vorgegangen werden;
- Kosten für Essen von Bundesbediensteten (inkl. militärisches Personal), die alltäglich eingenommen werden (z. B. tägliches Mittagessen). Dies gilt auch dann, wenn der Arbeitgeber keine Spesenentschädigung vorsieht;
- Kosten für Essen von Bundesbediensteten (inkl. militärisches Personal), die dafür Spesenentschädigung erhalten;
- Kosten für Essen von Bundesbediensteten (inkl. militärisches Personal), welche die maximale Grenze von CHF 60.00 pro Person überschreiten;
- Ausgaben zugunsten von Bundesbediensteten (inkl. militärisches Personal) im Zusammenhang mit Pensionierungen, Geburtstagen, Hochzeiten und artähnlichen Anlässen.

4.1 Behördentage

Die Kredite werden durch das Truppenrechnungswesen der Armee festgelegt und den Kommandanten bis am 01. September des Vorjahres mitgeteilt.

2.5.3 Anhang 10; Tarif für Militärschuhinstandsetzungen

Die Preise und die Indexierung wurden angepasst.

Information Comptabilité de la troupe L'année 2013 / Service commissariat

3 Subsistance

Retrait de l'assortiment: Fruits secs

Nouveau dans l'assortiment:

Noix-fruits secs

Modification de dénomination:

Soupe en poudre nouveau: sauce de base blanche

3.1 Biscuit militaire – Special Edition

Les biscuits militaire «Special Edition» sont gratuitement à disposition de la troupe pour la distribution lors de représentations publiques de l'Armée. La commande s'effectue à l'aide du formulaire des vivres de l'Armée. Avec les biscuits «Special Edition», les militaires ne doivent plus partager leur propre ordinaire de troupe.

4 Règlement d'administration

4.1 Ensemble du règlement

4.1.1 Divers

Les diverses corrections et nouveautés sont écrites en gras et italiques.

Le RA a été complètement modifié selon le programme FLORY. Tous les NLC ont été changé en cas de figure (CdF). Les données de base de la comptabilité ont également été modifiées.

Les thèmes et articles suivants ont été abrogés:

- Service actif;
- Conduite de la comptabilité à l'aide de moyen informatique privé;
- Bons;
- Indemnité de service de table et de vaisselle;
- Paille (cantonement);
- Foyer du soldat;
- Entretien des logements et de l'équipement personnel.

4.2 Comptabilité

4.2.1 Article 1505; Factures après le service

Lors de la réévaluation de cet article, nous avons remarqué que des factures avant service étaient également envoyées à la Comptabilité de la troupe. Les pièces doivent porter toutes les indications nécessaires à la révision, notamment le lieu, la date, le fournisseur, la nature ou le genre de marchandise, le contenu, la justification, la destination et l'emploi de la livraison. Le comptable doit apposer sa signature en certifiant que la facture est exacte ainsi que le commandant doit apposer la sienne afin de justifier la prise de connaissance. Sans ces signatures, les factures seront renvoyées sans avoir été payées.

4.3 Subsistance

4.3.1 Article 3203; Non-Food

Les dépenses non imputables sur le crédit de subsistance (Non-Food) ont été intégrées dans le RA.

¹ Les frais nécessaires à la préparation de la subsistance engendrés par le combustible, comme, l'électricité ou le gaz, sont payés par la caisse de service (CdF 38). Ceci s'applique également aux moyens auxiliaires qui sont directement liés à l'alimentation, la manipulation, le stockage et la préparation (p. ex.: ficelle, pique à brochette, sachet plastique pour vacuum, cure-dent).

² Les frais pour le matériel d'emballage (sachets à vivres, feuilles d'aluminium et de polyéthylène, etc) sont à comptabiliser à la charge du crédit de subsistance (CdF 75).

4.3.2 Article 3232; Cartes de client privées

La directive existante concernant l'usage de cartes de client privées a été intégré dans le RA.

¹ L'emploi de cartes de client privées dans les commerces de détail et de gros (p ex: Coop Supercard, Migros Cumulus, Cash and Carry, etc.) est interdit lorsqu'il s'agit d'achats à la charge des crédits de la troupe.

² En cas d'infraction aux présentes instructions, les avantages obtenus de l'émetteur de la carte doivent être restitués intégralement au profit des crédits de la troupe. Les avantages accordés sous forme de points doivent auparavant être calculés en francs suivant le schéma de conversion de l'émetteur de la carte. Des poursuites pénales demeurent réservées en cas d'infraction aux présentes directives.

4.4 Cantonnement

4.4.1 Article 4313; Chambre d'hôtel

Nouvellement, les indemnités pour les chambres d'hôtel n'ont plus à être différencié entre deux taux. Le taux de CHF 70.00 peut être utilisé pour les sous-officiers supérieurs, officiers, officiers supérieurs et mil féminins, égal s'il s'agit d'une chambre simple ou double.

La différenciation entre le droit à une chambre simple ou double reste comme jusqu'à présent.

4.4.2 Article 4319.1; Vaisselle cassée

Les frais pour la vaisselle cassée dans les cantonnements selon l'article 4101 b peuvent être comptabilisés à la charge de la caisse de service (CdF 3). Les articles suivants sont touchés: vaisselle, verre, plateau pour le self-service.

4.5 Appendice

4.5.1 Appendice 1 et 2; Index des cas de figure

Les index par thème et par ordre alphabétiques ont été modifiés avec les différents cas de figure.

4.5.2 Appendice 6; Crédit du commandant

L'appendice du crédit du commandant a été modifié à l'aide des points suivants:

1.2 Utilisation

¹ En première priorité le crédit du commandant peut être utilisé pour les dépenses suivantes:

- Achat en vu d'apéros, lesquels sont en faveur de la troupe, comme par exemple un apéro avec la commune où la troupe à son cantonnement, promotion à un grade de la troupe, promotion intermédiaire, prise ou remise de l'étendard, salutations en CC;
- Récompense pour les militaires soldés lors de concours internes au cdmt;
- Entrée aux musées, etc. pour les militaires soldés;
- Cadeau pour militaires soldés;
- Frais pour matériel de bureau pour les militaires soldés;
- Repas d'invité à la troupe;
- Divers événements de la troupe (souper de cp, etc.);
- Encadrement musical d'un événement avec des militaires soldés;

- Arrangement floral pour un événement avec des militaires soldés;
- Frais de téléphonie mobile pour les militaires soldés, lorsqu'ils n'ont pas d'accès au réseau fédéral ou lorsque le téléphone mobile est nécessaire pour les besoins du service.

² En deuxième priorité, le crédit restant du commandant peut-être engagé pour des dépenses en faveur de tâches de représentation (interne et externe). Ces dépenses ne sont autorisées que lorsque les besoins des militaires soldés ont été couverts. Ces frais sont aussi à comptabiliser sur le CdF 33.

1.3 Dépenses non autorisées

Les coûts suivants ne doivent pas être payés via le crédit du commandant ou par d'autres crédits:

- Les articles souvenirs, qui ne sont pas fournis gratuitement à la troupe mais qui sont revendus;
- Les moyens informatiques. Ces dépenses sont à financer via le crédit informatique;
- Les coûts pour l'immobilier ainsi que pour le mobilier. Ces derniers doivent être financés par le crédit infrastructure;
- Les primes pour le personnel professionnel. Celles-ci doivent être demandées par l'intermédiaire du Service du personnel;

- Les pertes matérielles de la troupe. Dans ce cas, il faut procéder selon RA art 2803;
- Les coûts pour les repas d'employé de la Confédération (incl. militaire professionnel), qui sont pris chaque jour (p. ex. dîner journalier). Ceci est aussi valable quand l'employeur ne prévoit pas d'indemnité de remboursement;
- Les coûts pour les repas d'employé de la Confédération (incl. personnel militaire), qui reçoivent pour ça une indemnité de remboursement;
- Les coûts pour les repas d'employé de la Confédération (incl. personnel militaire), qui dépasse une limite de CHF 60.00 par personne;
- Les dépenses en faveur d'employé de la Confédération (incl. personnel militaire) dans le cadre de départs à la retraite, d'anniversaires, de mariages et d'événements de même nature.

4.1 Jours consacré aux autorités

Les crédits sont déterminés par la Comptabilité de la troupe de l'Armée et sont communiqués aux commandants jusqu'au 1er septembre de l'année précédente.

4.5.3 Appendice 10; Remise en état des souliers militaires

Les prix ainsi que l'indexation ont été mis à jour.

Bundesrat verabschiedet die Botschaft zur Beschaffung des Kampfflugzeugs Gripen

Der Bundesrat beantragt den Eidgenössischen Räten mit dem Rüstungsprogramm 2012 die Beschaffung von 22 Kampfflugzeugen Gripen E (Einsitzer). Dazu ist ein Verpflichtungskredit von 3,126 Milliarden Franken zu beschliessen. Das Gripen-Fondsgesetz soll die Finanzierung sicherstellen. Dieses untersteht dem fakultativen Referendum.

14.11.2012 | Kommunikation VBS

Der Bundesrat beauftragte am 25. April 2012 das VBS, eine Rüstungsbotschaft zur Beschaffung des Tiger-Teilersatzes (TTE) vorzulegen. Zudem beschloss der Bundesrat, dass zur Finanzierung dieser Beschaffung ein Fonds zu schaffen sei. Das VBS wurde beauftragt, gemeinsam mit dem EFD einen Gesetzesentwurf zu erarbeiten und ihn gleichzeitig mit der Rüstungsbotschaft dem Bundesrat zu unterbreiten. Bereits am 30. November 2011 traf der Bundesrat die Typenwahl TTE zu Gunsten des Saab Gripen. Der Gripen erfüllt die militärischen Anforderungen und ist mit Abstand günstiger als die anderen Kandidaten. Er weist

das klar beste Kosten-Nutzen-Verhältnis aus und verursacht die geringsten Betriebskosten. Der Entscheid des Bundesrates zur Typenwahl orientierte sich daran, dass ein geeignetes Kampfflugzeug zu beschaffen ist, ohne maximale Leistungen anzustreben, damit auch die anderen Teile der Armee finanziell ausreichend alimentiert werden können.

Die 22 Kampfflugzeuge des Typs Gripen E sollen die veralteten F-5 Tiger der Luftwaffe ersetzen. Zusammen mit den 33 F/A-18, die bis nach 2030 im Einsatz stehen werden, sollen sie für Luftraumüberwachung, Luftpolizei und notfalls Luftverteidigung eingesetzt werden. Zudem soll der Gripen dazu dienen,



Grundfähigkeiten zur Luftaufklärung und Bekämpfung von Bodenzielen wieder aufzubauen. Diese beiden Fähigkeiten wurden mit den Ausserdienststellungen der Mirage IIIRS-Flotte 2004 und der Hunter-Flotte 1995 vorübergehend aufgegeben.

Das Gripen-Fondsgesetz soll die Finanzierung für die Beschaffung der Gripen sicherstellen. Dazu sollen Einlagen in den Gripen-Fonds aus dem Ausgabenplafond der Armee erfolgen. Sie werden über zehn Jahre verteilt und zu einer ausgeglichenen Belastung für die Armee und den Bundeshaushalt führen; Zahlungsspitzen können abgedeckt werden. Damit verbessert sich die Planungssicherheit für übrige Rüstungsvorhaben, und Kreditreste können weitgehend vermieden werden.

Die Beschaffung des Gripen setzt voraus, dass das entsprechende Bundesgesetz über den Fonds zur Beschaffung des Kampfflugzeugs Gripen (Gripen-Fondsgesetz) in Kraft tritt. Dieses basiert auf einem Spezialfonds nach Artikel 52 des Finanzhaushaltsgesetzes vom 7. Oktober 2005 (SR 611.0) und untersteht dem fakultativen Referendum. Der Gripen-Fonds